

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 82 (1964)
Heft: 39

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ringbuchsystem oder die Kartothek geeigneter wäre, um die Angaben immer auf dem neuesten Stand halten zu können. Bestimmt wären dann auch die Schwierigkeiten schnell zu überwinden, welche heute noch durch die uneinheitlichen Angaben der Hersteller, hinsichtlich Anordnung und Auswahl der Maschinendaten und der Begriffsbestimmungen verursacht werden.

W. Eng, dipl. Ing., Kloten

Einführung in die Korngrössenmesstechnik. Korngrössenanalyse. Kennzeichnung von Korngrössenverteilungen. Oberflächenbestimmung. Probenahme. Von W. Batel. Zweite verbesserte Auflage. 167 S. mit 114 Abb. Berlin 1964, Springer-Verlag. Preis (Leinen) 34 DM.

Dadurch, dass eine systematische Darstellung der Korngrössenmesstechnik bis zum Erscheinen der ersten Auflage¹⁾ dieses Buches in der deutschsprachigen Literatur fehlte, ist es nicht verwunderlich, dass nach nur vier Jahren eine neue Auflage des Buches notwendig wurde.

Nach einer kurzen Einleitung diskutiert der Verfasser die schaubildliche Darstellung und Kennzeichnung von Korngrössenverteilungen. Die Probenahme im folgenden Kapitel wird als statistisches Problem behandelt. Die Hälfte des Buches ist der eigentlichen Korngrössenanalyse gewidmet. Es werden die Prüfsiebung, das Auftrennen von Haufwerken nach der Fallgeschwindigkeit und die mikroskopische Analyse der Korngrössenverteilung eingehend dargelegt. In einem weiteren Kapitel ist die Methode zum Messen der Oberfläche und anderer Grössen körniger Stoffe beschrieben. Im letzten Kapitel finden sich einige Beispiele für die Anwendung von Korngrössenanalysen.

Die Aussagegenauigkeit der Messergebnisse wird jeweils für die angegebenen Methoden untersucht. Am Ende der einzelnen Kapitel ist eine umfangreiche Quellenangabe aufgeführt.

Dr. J. Huder, VAWE, Zürich

Konforme Abbildung. Von A. Betz. Zweite neubearbeitete Auflage. 407 S. mit 268 Abb. Berlin 1964, Springer Verlag. Preis Ganzleinen DM 49.60.

Der Verfasser, ein Kenner der konformen Abbildung von den Anwendungen her, schreibt im Vorwort zur ersten Auflage: «Nun gibt es ja zwar eine Reihe von Lehrbüchern über konforme Abbildung. Für den in der Praxis Stehenden bieten diese Darstellungen aber erhebliche Schwierigkeiten. Sie sind meist von Mathematikern geschrieben, und die konforme Abbildung ist dabei ein Sondergebiet der Funktionentheorie. Ihr Studium setzt meist die Kenntnis von Sätzen der Funktionentheorie voraus, welche dieser erwähnte Personenkreis im allgemeinen nicht besitzt.» In Betracht dieser richtig skizzierten Situation hat der Verfasser eine Einführung in die konforme Abbildung gegeben, die nicht von der Funktionentheorie ausgeht, sondern von ihrem geometrischen Charakter und ihrer Rolle in den Anwendungen. Stoff und Aufbau der neuen Auflage wurden weitgehend von der ersten übernommen. Eine umfangreichere Ergänzung hat die Strömung mit konstanter Drehung erfahren sowie die Strömung durch Gitter aus Streckenprofilen.

Anhand von elektrischen Stromfeldern in flächenhaften Leitern werden der Begriff der konformen Abbildung und ihre allgemeinen Eigenschaften eingeführt und erläutert. Es wird ihre Rolle in verschiedensten Gebieten der klassischen Physik und der Technik geschildert und der Zusammenhang mit der Theorie der komplexanalytischen Funktionen hergestellt. Nach Diskussion der Abbildungen durch einfache Funktionen und deren Zusammensetzung folgen die drei inhaltsreichsten Kapitel: Behandlung gegebener Abbildungsaufgaben; Doppelperiodische Felder; Freie Strahlen, wo eine Fülle interessanter konkreter Probleme und Aufgaben in einer auch das Auge erfreuenden Weise behandelt werden.

Prof. Albert Pfluger, ETH, Zürich

Neuerscheinungen

Manuel Pratique de la Maçonnerie et du Béton Armé. Par J. Lentz. 2e Edition. 204 p. avec 174 fig. Paris 1964, Editeur Dunod. Prix 8.50 F.

Schweizerischer Baumeisterverband. Jahresbericht 1963. 47 S. Zürich 1964.

Kantonales Technikum Burgdorf. Jahresbericht 1963/64. 58 S., Burgdorf 1964.

1) Besprochen in SBZ 1961, H. 42, S. 737.

Zentralverband schweizerischer Arbeitgeber-Organisationen. Bericht über das Jahr 1963. 159 S., Zürich 1964.

Zur nicht-relativistischen Theorie der Lichtausbreitung. Von W. Fritzsche. 12 S. mit 2 Abb. Bad Kreuznach 1964, Selbstverlag des Verfassers. Preis geh. 4 DM.

Verein Schweizerischer Maschinen-Industrieller (VSM). Jahresbericht 1963. 167 S. Zürich 1964.

Technicum Neuchâtelais, Le Locle/La Chaux-de-Fonds. Rapport annuel 1963-1964. 56 S.

Vorläufiges Merkblatt über die Anwendung von Trinidad-Asphalt im bituminösen Strassenbau. Fassung 1964. Herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen E.V., Arbeitsgruppe Asphalt und Teerstrassen. Köln 1964.

Vorläufige Richtlinien für die Elektronische Bauabrechnung, REB 1964. Herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen E.V., Arbeitsausschuss elektronisches Rechnen im Strassenbau. Köln 1964.

Technische Vorschriften und Richtlinien für den Bau bituminöser Fahrbahndecken. Teil 7: Abnahme, Gewährleistung und Abrechnung. Herausgegeben vom Bundesminister für Verkehr, Abteilung Strassenbau. Köln 1964. Geschäftsstelle der Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen e.V.

Wettbewerbe

Saalbau mit Werkräumen usw. in Bülach. 6 ortsansässige Architekten wurden vom Gemeinderat Bülach eingeladen, Projekte für ein Mehrzweckgebäude einzureichen. Vier Entwürfe wurden rechtzeitig eingereicht. Das Raumprogramm war recht vielschichtig und umfasste einen Saal für 500 Personen (bei Bankettstuhlung), Wohnungen für das Gemeindepersonal, Räume für die öffentlichen Werke und die Feuerwehr. Auf Empfehlung des begutachtenden Architekten, alt Stadtbaumeister E. Rüegger, dipl. Arch., Winterthur, beschloss der Gemeinderat, die Verfasser des Projektes «Drei-Spitz», H. Knecht und K. Habegger, Architekten SIA, mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Die Verfasser der weiteren Projekte sind Hans, Martin und Max Gisiger; Walter Züllig; Werner Erismann; alle in Bülach.

Die Ausstellung im Kirchgemeindehaus dauert vom 28. September bis 7. Oktober, an den Wochentagen von 18 bis 20 h, Samstag und Sonntag, 3./4. Oktober, von 10 bis 12 und 14 bis 18 h.

Gewerbeschulhaus in Chur. Der Stadtratsausschuss erteilte an 5 Churer Architekten Projektaufträge für den Bau eines neuen Gewerbeschulhauses. Die Expertenkommission (Architekten: H. Baur, Basel, Stadtbaumeister P. Biegger, St. Gallen, Kantonsbaumeister A. Kraft, Schaffhausen) traf folgenden Entscheid:

1. Preis (3500 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)

A. Liesch, Chur und Zürich

2. Preis (1500 Fr.) H. P. Gadiant, Chur

Ausstellung der Entwürfe in der Rathaushalle Chur Freitag, 25. September 7 bis 12 und 14 bis 21 h und Samstag, 26. September 14.30 bis 17.30 h.

Friedhoferweiterung Grenchen. Die Einwohnergemeinde Grenchen eröffnet einen Projektwettbewerb für die Erweiterung der Friedhofanlagen und den Bau einer Abdankungshalle. Teilnahmeberechtigt sind alle seit mindestens 1. Oktober 1963 in den Kantonen Solothurn, Bern, Baselland, Baselstadt und Aargau niedergelassenen oder im Kanton Solothurn heimatberechtigten Architekten sowie sämtliche Gartenarchitekten schweizerischer Nationalität. Für unselbständig Erwerbende gelten die üblichen Bestimmungen. Architekten im Preisgericht: Kantonsbaumeister Max Jeltsch, Solothurn, Rudolf Christ, Basel; Ersatzmitglieder sind die Stadtbaumeister Peter Forrer, Grenchen und Chlaus Peter, Solothurn. Preisrichter ist ferner Gartenarchitekt BSG Paul Züllig, St. Gallen. Für 4 bis 6 Preise stehen 25 000 Fr. und für Ankäufe 5000 Fr. zur Verfügung. Aus dem Programm: Neue Friedhofanlage (4000 Gräber). Abdankungshalle (200 feste Sitzplätze), Pfarrzimmer und Nebenräume; Leichenhalle und Nebenräume; Friedhofgärtnerei mit Nebenräumen und Gärtnerwohnung. Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Lageplan 1:200, Projektpläne (Bauten) 1:200, Kubische Berechnung, evt. Bericht. Anfragen bis 17. Oktober. Abgabetermin ist der 27. Februar 1965. Unterlagen bezug gegen Depot von 50 Fr. beim Stadtbauamt Grenchen, Schützengasse 17.

St. Peter- und Paulskirche in Rotmonten – St. Gallen. Die Katholische Kirchgemeinde St. Gallen eröffnet einen Projektwettbewerb unter den seit mindestens dem 1. Juli 1963 im Kanton St. Gallen niedergelassenen katholischen Architekten (Angestellte gemäss den allgemeinen Wettbewerbsbestimmungen BSA/SIA). Architekten im Preis-

gerichtet: Stadtbaumeister Paul Biegger, St. Gallen, Hanns Brütsch, Zug, Fritz Metzger, Zürich. Für 5 bis 6 Preise stehen 16 000 Fr. und für Ankäufe 4000 Fr. zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm: Kirche (450 Sitz- und 100 Stehplätze), Turm, Vorhof sowie verschiedene liturgische Räume und Einrichtungen. Pfarrwohnung. Nebenräume (Saal, 2 Mehrzweck-Gruppenzimmer). Messmerwohnung. Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, Studienmodell Kirchenraum 1:100. Kubische Berechnung und Erläuterungsbericht. Anfragen bis 31. Oktober. Abgabetermin ist 1. Februar 1965. Unterlagenbezug gegen Depot von 50 Fr. beim Sekretariat der Kath. Kirchengemeinde St. Gallen, Frongartenstrasse 11, St. Gallen.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Techn. Verein Winterthur und Sektion S.I.A.

Vom 9. bis 11. Oktober wird eine Exkursion ins Elsass durchgeführt: Colmar (Rollenlagerfabrik Timken, Rheinkraftwerk Vogelgrün), Strassburg (Ölraffinerie Reichstätt), Hochkönigsburg, Riquewihir, Vogesenkammstrasse. Anmeldung umgehend an G. Aue, dipl. Ing., im Alpenblick 2, Winterthur (Tel. priv. 052 / 2 48 03, Büro 8 11 22).

Studententagung über aktuelle Ingenieurprobleme

Zürich, 16. und 17. Oktober 1964 im Physikgebäude der ETH, Grosser Physikhörsaal, Gloriastrasse 35, veranstaltet vom S.I.A., Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau FGBH.

Freitag, 16. Oktober 1964

10.15 Hauptversammlung der FGBH.

11.00 Dipl. Ing. P. Haller, EMPA, Zürich: «Mauerwerk im Ingenieurbau» (Betrachtungen zu den neuen S.I.A.-Normen Nr. 113).

14.15 Dr. R. Walther, dipl. Ing., Basel: «Ergebnisse und Lehren aus Torsions- und Schubversuchen an vorgespannten Hohlkastenträgern».

15.15 H. Isler, dipl. Ing., Burgdorf: «Räumlich gekrümmte Schalen zur Überdachung von stützenfreien Hallen».

16.30 Dr. C. F. Kollbrunner, dipl. Ing., Zürich: «Feuersicherheit der Stahlkonstruktionen»; R. Schlaginhaufen, dipl. Ing., Frauenfeld: «Neue schweizerische Versuche mit Bolzendübeln für Verbundträger».

17.30 Aperitif in den Vorhallen zum Physikhörsaal.

Samstag, 17. Oktober 1964

09.15 Prof. Dr. B. Thürlimann, ETH, Zürich: «Zur Vorspannung schief gelagerter und gekrümmter Brücken».

10.15 F. Panchaud, professeur, EPUL, Lausanne: «Précisions et illusions».

11.00 Prof. Dr. F. Leonhardt, Technische Hochschule, Stuttgart: «Entwicklungen im Brückenbau».

Anmeldung ausschliesslich beim Generalsekretariat des S.I.A., Postfach, 8022 Zürich, mittels Anmeldekarte (dort erhältlich). Termin: 3. Oktober 1964. Auch Nicht-S.I.A.-Mitglieder sind willkommen.

Tagungsbeitrag 30 Fr. für Mitglieder des S.I.A., 45 Fr. für Nichtmitglieder, 10 Fr. für Studenten. Im Tagungsbeitrag sind die Sonderdrucke der Vorträge und der Aperitif vom Freitagabend inbegriffen.

Der Tagungsbeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten durch Einzahlung auf Postscheckkonto VIII 5594 des S.I.A., mit dem Vermerk «Tagung FGBH». Teilnehmerkarte wird den Teilnehmern zugestellt.

Tagungssekretariat im Physikgebäude der ETH, Telefon 32 73 30, intern 27 46.

Ankündigungen

Schweizerischer Autostrassen-Verein (S.A.V.)

Die 36. ordentliche Mitgliederversammlung des S.A.V. findet am Samstag, 26. Sept. 1964, 11.30 h, im «Casino du port» der Expo in Lausanne statt. Im Anschluss an die Vereinsgeschäfte spricht Regierungsrat Ravussin, Kantonal Baudirektor, Lausanne, über den Ausbau der Nationalstrassen und Hauptstrassen im Kanton Waadt. Anschliessend gemeinsames Mittagessen im Restaurant «Beau Valais», am Nachmittag unter fachmännischer Führung Besichtigungsfahrt der Autobahn Lausanne-Genf. Auskunft gibt das Sekretariat S.A.V., Basel, Blumenrain 2, Telefon 061 / 23 81 53.

Wirtschaft und Praxis der Tiefkühlung

Am Freitag, 2. Oktober beginnt um 9.45 h im Kongresshaus in Zürich, Eingang U, Kammermusiksaal, eine Tagung, an welcher u. a. sprechen: Dr. E. Emblik, Winterthur, Dr. med. J. C. Somogy, Rüschlikon, Dr. H. W. Herrmann, Hamburg, Dr. N. Bischof, Hergiswil. Von 15 h an ist die Ausstellung «Rund um die Tiefkühlkette»

im Kochstudio, Dreikönigstrasse 7, Zürich 2, zugänglich. Anmeldung umgehend erbeten an den Veranstalter, Frisco AG, 9400 Rorschach.

Tagung über Bauforschung in Zürich

Veranstalter: Architekturabteilung der ETH in Verbindung mit der Schweiz. Gesellschaft für Koordination der Bauforschung. Ort: ETH. Redner: Prof. Ch. E. Geisendorf, Nationalrat U. Meyer-Boller, Dr. F. Hummler. Zeit: Dienstag/Mittwoch, 13./14. Oktober 1964. Das Programm folgt im nächsten Heft.

Gewerbeschule der Stadt Zürich

Kurse für berufliche Weiterbildung (Bauzeichnen, Bauführung, Kalkulation, Bauplatzorganisation, Schlosserei, Spenglerei, Gas- und Wasserinstallation usw.) beginnen am 19. Oktober. Anmeldung persönlich im Gewerbeschulhaus, Ausstellungsstrasse 60, Zürich 5, Eingang B, am Dienstag, 6. Oktober, von 17.30 bis 19.30 h. Dort sind auch die ausführlichen Programme erhältlich (Tel. 051 44 71 21).

Berufsbildungsveranstaltungen der Fachschulen der ZBW St. Gallen

Wir machen auf das reichhaltige Programm des Wintersemesters 1964/65 aufmerksam. Es enthält Kurse für Schreiner, Maler, Poliere, einen Bildungsgang über Feldmessen und Nivellieren, einen über Geschäftskunde (Buchführung, Geschäftskorrespondenz, Rechtskunde), einen Einführungsunterricht in Algebra und Rechenschieberrechnen, Vorbereitungs- und Repetierkurse auf die Aufnahmeprüfung an ein Tagestechnikum sowie freie Kurse für künstlerisches Schaffen mit Farben und für Handweben. Programme sind unentgeltlich auf dem Sekretariat des ZBW, Blumenbergplatz 3, 9000 St. Gallen, erhältlich.

Tagung «Führungsmittel im Gewerbebetrieb»

Am 28. und 29. Oktober führt das Schweizerische Institut für gewerbliche Wirtschaft an der Hochschule St. Gallen eine Arbeitstagung für Betriebsinhaber, leitende Angestellte und Betriebsberater des Handwerks, des Einzelhandels und der Dienstleistungsbetriebe durch. Das Detailprogramm der Tagung kann beim Schweizerischen Institut für gewerbliche Wirtschaft, Dufourstr. 8, 9000 St. Gallen, Tel. 071 / 23 34 61, bezogen werden.

Vortragsreihe «Stollen- und Tunnelbau» in Luzern

Im Rahmen der auch im kommenden Winter vorgesehenen «Weiterbildungskurse des Zentralschweizerischen Technikums» wird unter der Leitung von A. Sonderegger, dipl. Ing., Professor am ZTL, je am Donnerstag vom 5. November bis 10. Dezember 1964 von 17.45 bis 19.15 h im Hörsaal 50 (Neubau Parterre) eine Vortragsreihe durchgeführt, zu der alle Interessenten von Behörden, Ingenieurbüros und Unternehmungen willkommen sind.

5. Nov.: Prof. A. Sonderegger: «Eigenschaften und Klassierung des Felsens»; Dipl. Ing. F. Jaeklin, Zürich: «Felsmechanik».

12. Nov.: Dr. L. Bendel, Luzern: «Tektonische Einflüsse»; Prof. A. Sonderegger: «Der Spitzbogen».

19. Nov.: Ing. W. Balli, SUVA: «Unfallbekämpfung, Ventilation»; Ing. F. Fries, Schweiz. Sprengstoffkonvention: «Sprengstoff, Zündung».

26. Nov.: Prof. A. Sonderegger: «Sicherungsmaßnahmen mit Holz, Felsankern, Spritzbeton und Einbaubogen».

3. Dez.: Obering. R. Pfister, Elektro-Watt, Zürich: «Felsverkleidungen»; Dir. A. Peduzzi, Sika Bau AG: «Dichtungsarbeiten».

10. Dez.: Ing. G. Stampfli, Sekretär der Vereinigung Schweiz. Tiefbauunternehmer, Zürich: «Der Unternehmer im Stollen- und Tunnelbau».

Die Kosten betragen 35 Fr. für den ganzen Kurs, einschliesslich Lieferung des vervielfältigten Inhaltes einiger Vorträge. Anmeldung erbeten bis 20. Oktober an das Sekretariat des Zentralschweizerischen Technikums Luzern unter gleichzeitiger Anweisung des Kursgeldes auf Postscheckkonto 60-176 00.

Vortragskalender

Dienstag, 29. Sept. STV. Sektion Zürich. 20.00 h im Kongresshaus, Eingang U. Prof. Dr. O. Jaag, Zürich: «Gewässerschutz – ein Gebot unserer Zeit».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08. Postadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich.